

Das ganze Personengeld von Dresden bis Carlsbad beträgt daher 6 Thaler 14 Groschen und von Leipzig bis Carlsbad 6 Thaler 4 Groschen.

Wegen der Grenz-Mauth-Verhältnisse muß den Reisenden, zu Vermeidung größern Aufenthalts und unangenehmer Weiterungen, dringend empfohlen werden, keine mauthbaren, noch weniger aber solche Gegenstände, deren Eingang in die K. K. Oesterreichischen Staaten gänzlich untersagt ist, als Reisegepäck bei sich zu führen.

Das schwerere Reisegepäck ist, gehörig signirt und mit dem Besage: „Passagiergut zur Eilpost“ versehen, von einer an den Reisenden selbst gerichteten besondern Adresse, so wie von doppelten Werths- und Inhalts-Declarationen begleitet, mittels der Dienstags, Donnerstags und Sonnabends aus Dresden und Leipzig abgehenden Diligencen über Wildenthal voraus oder nachzusenden.

Leipzig, den 30. Mai 1840.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

Witterungs-Beobachtungen vom 24. bis 30. Mai 1840.

(Thermometer frei im Schatten.)

Mai.	Stunde.	Barom. b. 10 ^o + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.	Lin.			
24.	Morgens 8	27	11,7	+ 10,5	SW.	Sonnenblicke.
	Nachmittags 2	—	11—	+ 14,4	W.	bewölkt windig.
	Abends 10	—	10,5	+ 10,4	W.	Regen.
25.	Morgens 8	—	9,5	+ 10,5	W.	Regen.
	Nachmittags 2	—	6,8	+ 15—	SW.	bewölkt Wind.
	Abends 10	—	6,3	+ 8,7	SW.	Regen Wind.
26.	Morgens 8	—	7,2	+ 9,5	W.	Wolken Wind.
	Nachmittags 2	—	7,7	+ 8,6	W.	Wolken Wind.
	Abends 10	—	6,6	+ 7,6	W.	Regen.
27.	Morgens 8	—	8,8	+ 8—	W.	Sonnenschein windig
	Nachmittags 2	—	9—	+ 12,2	W.	Sonnenschein windig.
	Abends 10	—	10—	+ 6,8	W.	gestirnt.
28.	Morgens 8	—	10—	+ 8,4	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	—	10—	+ 18,3	S	leichte Wolken.
	Abends 10	—	10,3	+ 11,5	SSO.	gestirnt.
29.	Morgens 8	—	9—	+ 14,7	W.	Sonnenschein windig.
	Nachmittags 2	—	9—	+ 19,6	W.	Sonnenschein Wind.
	Abends 10	—	10,3	+ 11,3	WNW.	gestirnt
30.	Morgens 8	28	0,2	+ 10,5	W.	bewölkt windig.
	Nachmittags 2	—	0,6	+ 14—	N.	Wolken windig.
	Abends 10	—	1,1	+ 9,6	N.	Wolken.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 2. Juni: Johann von Paris, komische Oper von Bojeldieu. Prinzessin von Navarra — Fräulein von Baja — als Gast. Vorher Schneider Fips, oder: Die gefährliche Nachbarschaft, Lustspiel von Kozebue.

Concert-Anzeige.

Unterzeichneter wird am Donnerstage den 4. Juni eine musikalische Abendunterhaltung im Saale des Hotel de Pologne zu geben die Ehre haben. Einlasskarten à 12 Gr. sind bei den Herren Kissner und Hofmeister zu haben. An der Casse kostet das Billet 16 Groschen.

E. Pantaleoni,
erster Tenorist der königl. italienischen Oper zu London und
Schüler von Rubini.

Zweite Bürgerschule.

Auf den Wunsch einiger Familien, daß die in der ersten Bürgerschule schon längst bestehenden, in ihrer Möglichkeit bewährten Arbeitsstunden für Knaben, außer der Schulzeit, auch in der zweiten Bürgerschule eingerichtet werden möchten, wird hierdurch die Bereitwilligkeit dazu erklärt, wenn eine hinreichende Zahl von Anmeldungen erfolgen sollte, die sich der Unterzeichnete in den nächsten 8 Tagen (täglich von 11 bis 12 Uhr) erbittet. Dabei werden die verehrlichen Aeltern zugleich die nähern Bedingungen erfahren.

Leipzig, den 30. Mai 1840.

D. Dechner, Oberlehrer.

Auction. Die in der bereits angekündigten Auction (den 4. d. M. auf dem neuen Anbaue, lange Straße, im Fest'schen Hause) erstandenen Effecten und Mobilien sind sofort zu bezahlen und den nämlichen Tag abzuholen.

Gottlieb Friedrich Claudius sen.,
Adv. und Notar.

Versteigerung. Morgen Mittwoch den 3. Juni Vormittags um 9 Uhr sollen im Lattermannschen Hause, Nr. 74 auf dem Brühl, verschiedene in noch gutem Zustande befindliche Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Meublement und Hausgeräthe notariell versteigert werden von
Rudolph Ihle, Notar.

Anzeige. So eben ist in der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Buch vermischter Bezüge

von
Dr. Gustav Bacherer.

Inhalt: Schilderungen aus Süddeutschland. In politischer, literarischer und gesellschaftlicher Hinsicht. A. Vor zehn Jahren! B. Culturbriefe aus Württemberg. Protestation der sieben Göttinger Professoren. Salat wider Schelling und authentische Interpretation der Identitätslehre. Elisabeth Klappole. Emancipation der Männer. Vorkäuser.
12. br. Preis 1 Thlr. 6 Gr.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Verteidigung

der neueren Wasserheilmethoden

gegen
diejenigen Aerzte, welche ihr entgegen arbeiten; nebst einem Antrage an alle Staatsregierungen zu deren Beförderung und Verbreitung; auch mehrerer Arzneigelehrten Warnung von der Gefährlichkeit des Arzneigebrauchs. Eine Aufklärung für Alle, denen ihre Gesundheit und ihr Leben lieb ist. Von dem Vorstande des Gesundheitsvereins für Freunde der Wasserheilkunde, Obergerichtsprocurator, Assessor
H. P. Rausch zu Cassel.

gr. 8. broch. Preis 16 Gr.

Bei Carl Drobisch in Leipzig (Auerbachs Hof) ist eben erschienen:

Festgabe zur vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst,

Eine Darstellung der Entstehung, Ausbreitung und Vervollkommnung der Typographie bis zur gegenwärtigen Zeit. Von Heinrich Heinlein, Mitglied der Leipziger Buchdruckergesellschaft. — Mit Abbildung des Fest-Salons. br. 12 Gr., illum. 14 Gr., auf 10 ein 11. frei.

Die Abbildung des Fest-Salons allein, schön illuminiert, 4 Gr.